

BABYLON ORCHESTRA // PROJEKTE 2024-25

Termine auf Anfrage

ECHOES OF THE MEDITERRANEAN

mit Merve Akyildiz (TUR) // Momo Djender (ALG/FRA) // Stelina Apotolopoulou (GRC) // Basma Jabr (SYR/AUT)

"Echoes of the Mediterranean" ist ein Projekt des Babylon ORCHESTRA, das Liebeslieder, Balladen, persönliche Geschichten und für diesen Anlass neu geschriebene Gesangsstücke präsentiert, die auf Texten von Autoren basieren, die in den Ländern rund um das Mittelmeer lebten oder in ihrem Leben auf unterschiedliche Weise mit diesem verbunden waren. So erlebt das Publikum ein Konzert, das es durch die Geschichte der Mittelmeerkulturen führt. Zwei oder drei Sänger:innen aus Griechenland, Syrien und der Türkei und Musiker:innen aus verschiedenen Ländern des Nahen Ostens und Europas treten gemeinsam als gemischtes Ensemble mit traditionellen und modernen Instrumenten auf. Durch die Kombination von komponierten und improvisierten Elementen, akustischen und elektrischen sowie elektronischen Instrumenten wird ein lebendiges, fast szenisches Konzert geschaffen, das den Reichtum dieses kulturellen Erbes zeigt. Sephardische, arabische, türkische und griechische Volkslieder mit neuen Arrangements bilden den Kern dieses Konzertprogramms.

Besetzung: 7 - 16 Instrumentalist:innen

BABYLON PLAYGROUND: WOOD AND BRASS

Programmbeispiel, auf Anfrage individuell gestaltbar

Zwischen Vorderasien und Europa liegen die Klangwelten des Babylon Orchestra, dessen Musiker:innen unter anderem aus Syrien, Russland, Deutschland und dem Iran stammt. Unterschiedliche Musiktraditionen verbinden sich in neuen Kompositionen und Improvisation, die das europäische Tonsystem hinter sich lassen - das Babylon Orchestra spielt im Wortsinn auch „zwischen uns vertrauten Tönen“. Durch Stimmungen aus dem Mittleren Osten klingen europäische Instrumente auf ungewohnte Weise, Instrumente von dort mischen sich mit europäischen Saiteninstrumenten zu einer transkulturellen Jazzband, zwischen Maqam und Balkan Beats, mikrotonalen Skalen und Avantgarde Folk.

- John Kameel Farah (Kanada/Palästina): Jinju dervish
- Dance on Bayat (Syrien): Milad Khawam
- Mahan Mirarab (Iran): Mahir II
- Layale Chaker (Libanon/Frankreich): Frah el Donnyie
- Mischa Tangian (Deutschland/Russland): Flying Sticks
- Farhang Moshtagh (Iran): Chahargah (UA)
- Improvisation
- Zaher Alkaei (Syrien): Exile in degrees (UA)
- Mischa Tangian: Santoor Intermezzo
- Improvisation
- Mischa Tangian: Seven Stories
- Tarek Yamani (Libanon): Qumairah
- John Farah (Kanada/Palästina): Between Carthage and Rome

Besetzung: 10 Instrumentalist:innen

BEETHOVEN REMIKS 9

mit Hani Mojtahedy (Kurdistan), Gesang

Mischa Tangian: BEETHOVEN REMIKS (über Motive von L. v. Beethoven)

Introitus & Reminiscences
Letter HH
Froh (Scher Zo)
Santoor Scherzo
Funny Games (Variations on Beethoven)
Ludwig in Morocco
Outro (Cloud)

Damir Bacikin: Babylonia Paranoia

Alaa Zouiten:

A Wlidi Wlidi

Teriyanyi (Traditionel, Hani Mojtahedy, bearbeitet von Ahmet Tirgil)

Mischa Tangian und Hani Mojtahedy: Nour

Besetzung: 18 Instrumentalist:innen

NEW BABYLONIA

mit Kinan Azmeh (SYR) // Naghib Shanbehzadeh (IRN) // Sanaz Sotoudeh (IRN)

Mit dem bekannten syrischen Klarinettenisten Kinan Azmeh, der iranischen Pianistin Sanaz Sotoudeh erkundet das Quintett des Babylon ORCHESTRA die Musik aus den Ländern des babylonischen Reiches - heute umfasst dieses Gebiet neben Ländern wie Iran und Irak auch Syrien und bis hin zu Libanon oder Armenien. Eigene Kompositionen, die traditionelle Elemente dieser Kulturen in frischer moderner Form aufgreifen und Improvisationen zwischen den Musikern aus dem Iran, Europa und Asien geben einen Eindruck von der aktuellen kulturellen Vielfalt Vorderasiens.

Besetzung: 8 Instrumentalist:innen

ARMENISCHES KONZERT

mit Solist:in (tbc), Duduk

- Khachatur Avetyan: Tagh gorani (aus Avetyans Oratorium)
- Mischa Tangian: Die Vergessenen
- Improvisation
- Arsen Petrosian (Arr. von M. Tangian): Javakhki Shoror
- Ara Dinkjian, Arr. von Moh. Nasser: Lullaby for the sun
- Arr. von D. Bacikin: Medley Three Komitas Songs
- Qele, Erking, Kakavik
- Mischa Tangian: Arabesca Romancesca
- Sareri Hovin
- Mischa Tangian: He flew away (Stück für Sologeige)
- Trad. Armenisches mittelalterliches Solo (Duduk / Drone)

Besetzung: 6 Instrumentalist:innen

Kontakt

Michael A. Sauter

m.sauter@andreasrichter.berlin

+49 30 983 479 74

+49 176 249 59 686

andreasrichter.berlin